

[6250] Ein tücht., mit sämtl. buchhändl. Arbeiten u. Buchdruckereiwesen vertrauter Verlags- u. Kolportage-Gehilfe sucht Stellung (event. außerhalb). Gef. Anerbieten unter M. # 6250 an die Bestellanstalt Berlin.

Bermischte Anzeigen.

[3864] Heute versandten wir unsere Remittenden-Faktur!

Disponenden

Können wir diese Ostermesse nicht gestatten. Dennoch gestellte bleiben beim Abschluß unberücksichtigt und werden nach dem 1. Juni d. J. nicht zurückgenommen, auch bei der Abschätzung für die Verlegervereine nicht berücksichtigt.

Remittenden zur Ostermesse aus vorjähriger Rechnung nehmen wir nur nach Maßgabe der Verkehrsordnung an.

Fest und bar verlangte Artikel nehmen wir zur Ostermesse durchaus nicht zurück.

Für unberechtigte Remittenden übernehmen wir in keinerlei Weise irgend eine Gewährleistung: all' und jede Gefahr trägt der Absender; ausdrücklich behalten wir uns für jene, wie viele Sortimenten für unverlangte Sendungen, eine Berechnung der nutzlos aufgewendeten Mühe und Unkosten vor.

Ueberträge gestatten wir nicht.

Hamburg, den 23. Januar 1893.

Saendke & Lehmkuhl.

[5158]

— das Inserat sehr wirksam! —

Zeitschrift

des

Bayerischen Kunstgewerbe-Vereins

Verkaufsstelle des Verbandes d. Kunstgewerbe-Vereine
Jahresabonnement 14 M.
M. Schöns Verlag, München, Kaufbachstrasse.

Junghans & Koritzer,

Kunstanstalt

[102]

für

Lichtdruck,

Lithographie, Buch- u. Steindruckerei,

Hoflieferanten,

Meiningen-Leipzig, Königsstr. 21

empfehlen sich zur Anfertigung aller in ihr Fach schlagenden Arbeiten.

Schnellste Lieferung. — Billige Preise.

Auslieferung des Verlags und Leitung desselben nur in Leipzig!

Für Journal-Verleger.

[3992]

Eine große illustrierte Zeitschrift will einen Posten veröffentlichter

Holzschnitte,

und zwar: Genrebilder, Landschaftliches, Architektur, Porträts, Bignetten, einzeln oder im Ganzen mit allen Rechten (Elichéverkauf) verkaufen.

Respektanten wollen unter Angabe der von ihnen verwendbaren Maximal-Formate ihre Adressen unter # 3992 der Geschäftsstelle d. B.-V. übergeben.

Daheim

Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen.

[2860]

Galvanos

in bester Ausführung liefern wir von den Original-Illustrationen unserer Zeitschrift zum Preise von

10 J pro □ cm.

Proben stehen zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

[1515]

KUNSTGEWERBEBLATT.

Höchste Auflage aller kunstgewerblichen Blätter. Vereinsorgan von **seben** grossen Kunstgewerbevereinen in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Leipzig. Preis jährlich 8 Mark. Reich illustriert mit Farbendruckern etc. Probehefte 50 Pf. Anzeigen 40 Pf. die Zeile. Verlag von **E. A. SEEMANN in LEIPZIG.**

Deutscher Soldatenhort

[969] ist die weitverbreitetste militärische Zeitschrift. Die durch den vereidigten Bücherrevisor ohne bestätigte Auflage beträgt

27000 Exemplare,

welche in der ganzen Armee, in Kasinos, Kriegervereinen, Offiziersfamilien, im hohen und höchsten Adel und gut patriotisch gesinnten deutschen Familien verbreitet sind.

Litterarische Anzeigen

finden daher weite Verbreitung und Beachtung.

Die 4gespaltene Nonpareillezeile kostet 60 J. Buchhändler-Anzeigen mit 33 1/3 % Rabatt.

Berlin W. 41.

Karl Siegißmund Verlag.

DRUCKSACHEN

In bester Ausführung und schöner, moderner Ausstattung liefern zu mässigen Preisen

RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.

Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei.

Cirkulare, wozu Manuskript am Montag

eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt

[638] Muster und Berechnungen kostenfrei.

Restauflagen.

[6244]

Partieartikel gegen Kassa zu kaufen gesucht. Angebote unter L. F. # 6244 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verleger größerer Bismarckwerke,

[6246]

welche geneigt sind, einen größeren Posten oder die ganzen Vorräte billig abzugeben, werden um Anstellung unter Ziffer B. P. # 6246 an die Geschäftsstelle des B.-V. gebeten.

Neuestes Hilfsmittel für den Zeichenunterricht.

[6242]

Der

Zeichenprüfer f. Freihandzeichner.

(Gesetzlicher Reichsschutz # 320).

Erfinder: Lehrer Franz Grüber, Suhl.

1. Der Zeichenprüfer ist ein Prüfungsmittel, welches zugleich Lineal, Maß, Zirkel und Transporteur in einer Weise vertritt, daß der Schüler mit demselben wie mit diesen genannten technischen Zeicheninstrumenten seine Zeichnungen prüfen und sich von der Richtigkeit oder Unrichtigkeit ihrer Formen und Verhältnisse vergewissern kann, ohne dabei Gelegenheit zum Unterschleif zu haben.

2. Sein Zweck ist, unbedingtes Freihandzeichnen zu fördern. Er soll dem Schüler eine genaue Selbstprüfung seiner Handzeichnungen ermöglichen, die ersprießlicher ist, als alles Demonstrieren und Reden des Lehrers.

3. Der Zeichenprüfer ist anerkannt das beste Visiermittel beim Körperzeichnen. Feodor Glinger, der weithin rühmlichst bekannte Zeicheninspektor, schreibt an den Erfinder über die Aufgabe des Zeichenprüfers als Visiermittel:

„Ihre Erfindung, der Zeichenprüfer, ist originell und klug erdacht, in der Anwendung bei weitem sicherer und daher wertvoller, als alles visieren mit Stift und Stäbchen und wird daher vielen, besonders aber beim Zeichnen nach dem Körper, nach der Natur, eine hochwillkommene Hilfe sein. . . .“

In der Hand des verständigen Zeichners ist der Zeichenprüfer „heilsam und wohlthätig, viel zeiterparend, gründlich, wissenschaftlich begründet überzeugend.“

Käufer sind sämtliche Zeichner, Zeichenlehrer und

= mehrere Millionen =

Schüler Deutschlands.

Ausgabe aus Gelatine 25 J ord., 22 J netto; Ausgabe aus Celluloid 40 J ord., 35 J netto; Ein Probe-Exemplar bar mit mit Rem.-Recht bis Ende März 1893 20 J, bezw 32 J.

Ein Teil des Ertrages ist für die Pestalozzi-Witwen- und Waisentasse bestimmt.

Auslieferung nur durch Ernst Bredt in Leipzig Direkt Verlangtes erleidet Verzögerung.

Schleusingen, Februar 1893.

Conrad Glaser's Buchhandlung
(Hans Adler).

Fried's Hygienische Bibliothek.

[6240]

Das bis 1. Februar 1893 in Rechnung oder fest gelieferte ist mit uns zur Ostermesse 1893 zu verrechnen, bezw. zu remittieren. Disponenden gestatten wir, infolge des Verkaufes der Bibliothek an Hugo Steinitz Verlag hier, selbstverständlich nicht.

Berlin. Alfred Fried & Cie.

[6243]

Restauflage

einer populär-medizin., leicht absetzbaren Broschüre ist billig abzugeben. Angebote unter W. R. # 6243 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.